

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Informatik
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Angewandte Cyber-Sicherheit und Grundlagen der Informatik
Bes.Gr.: W 2 HBesG (Beamtenverhältnis)
Kennziffer: I 33/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Informatik im Fachgebiet Angewandte Cyber-Sicherheit und Grundlagen der Informatik zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Sehr gut oder gut abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder einer verwandten Disziplin (z.B. Mathematik, Elektrotechnik)
- Promotion mit mindestens sehr guter Bewertung (magna cum laude oder besser) in Informatik oder einer verwandten Disziplin (z.B. Mathematik, Elektrotechnik)
- Umfangreiche theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung auf mindestens einem der folgenden Teilgebiete der angewandten Cyber-Sicherheit
 - IT-Forensik
 - Offensive Sicherheit
 - Hardware-Sicherheit
 - Sichere Softwareentwicklung

- Pädagogische Eignung, nachgewiesen durch eigenverantwortliche und selbstständige Lehre
- Einschlägige, aktuelle wissenschaftliche Beiträge in Form von Publikationen auch in den letzten drei Jahren
- Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Erfahrungen beim Aufbau von Studienprogrammen sowie gute Kontakte zu potenziellen Partnerunternehmen im dualen Studiengang
- Eigenverantwortliche, erfolgreiche Akquise von Drittmitteln im Berufungsgebiet sowie zugehörige Projektleitung
- Vernetzung und Engagement in der nationalen und internationalen wissenschaftlichen IT-Sicherheits-Community, bspw. durch Gutachtertätigkeit und/oder Organisation von Workshops/Konferenzen

Dienstaufgaben:

- Das Fachgebiet ist in Lehre und Forschung zu vertreten, insbesondere auch die Lehre in Grundlagenveranstaltungen der Informatik
- Verantwortliche Mitarbeit bei Aufbau und Etablierung eines dualen Master-Studienprogramms IT-Sicherheit am Fachbereich Informatik
- Eine aktive Beteiligung in der Selbstverwaltung und Weiterentwicklung des Fachbereichs Informatik und der Hochschule
- Bei der Ausgestaltung des Fachgebiets sollen Anknüpfungspunkte und die Anschlussfähigkeit zu anderen Fachbereichen und interdisziplinären Themen etabliert werden

Erwartet werden außerdem:

- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology+ (EUt+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von dem Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Christoph Krauß mitgeteilt (christoph.krauss@h-da.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 07.07.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)